

PRESSEMITTEILUNG

Links:

[NBB.Stat](#)

[Allgemeine Informationen](#)

Verbraucherumfrage Februar 2015

Deutlicher Anstieg des Verbrauchervertrauens im Februar

Im Februar hat der Verbrauchervertrauensindikator seinen in den vergangenen zwei Monaten beobachteten Aufwärtstrend klar fortgesetzt. Der Indikator hat wieder seinen Höchstwert der vergangenen zwölf Monate erreicht und übersteigt somit erneut das Niveau des langjährigen Durchschnitts (-7) für den Zeitraum 1990-2015.

Die makroökonomischen und - in geringerem Maße - die mikroökonomischen Komponenten haben sich im Februar erneut verbessert.

Die Erwartungen an die Wirtschaftslage sind deutlich günstiger. Gleichzeitig hat sich die Befürchtung eines Anstiegs der Arbeitslosigkeit weiter abgeschwächt und erreicht erneut das geringste Niveau seit August 2011.

In persönlicher Hinsicht rechnen die Haushalte mit einer neuen Verbesserung ihrer finanziellen Situation und ihrer Sparfähigkeit im Verlauf der kommenden zwölf Monate.

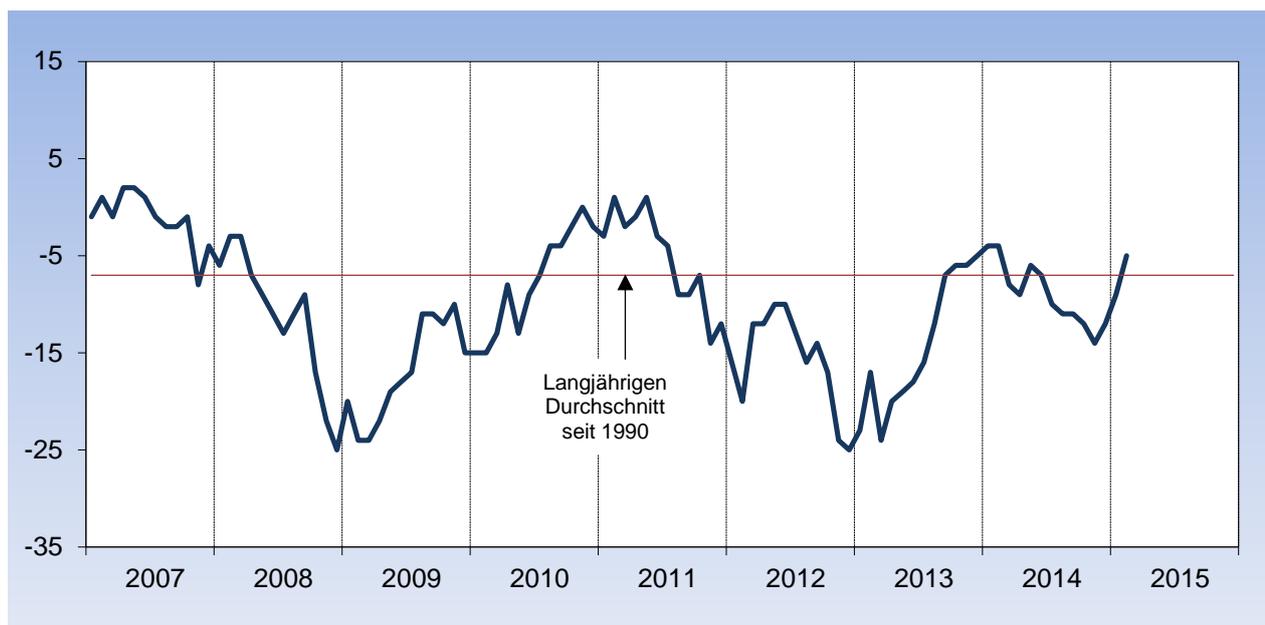
Indikatoren des Verbrauchervertrauens

		Erwartungen für die nächsten zwölf Monate				Vertrauensindikator der Verbraucher
		Wirtschaftslage in Belgien	Arbeitslosigkeit in Belgien ¹	Finanzlage der privaten Haushalte	Sparfähigkeit der privaten Haushalte	
2014	Februar	10	30	4	1	-4
	März	7	35	0	-3	-8
	April	4	35	-1	-3	-9
	Mai	5	30	1	-2	-6
	Juni	5	30	1	-3	-7
	Juli	-1	40	2	1	-10
	August	-5	32	-1	-6	-11
	September	-6	33	0	-4	-11
	Oktober	-9	31	-3	-4	-12
	November	-15	27	-6	-8	-14
	Dezember	-10	26	-5	-5	-12
2015	Januar	-5	24	-3	-4	-9
	Februar	2	18	-1	-1	-5

Quelle: Belgische Nationalbank

¹ Für die Frage betreffend die Prognose der Arbeitslosigkeit deutet ein Anstieg auf eine ungünstige Entwicklung und eine Abnahme auf eine günstige Entwicklung hin.

VERTRAUENSINDIKATOR DER VERBRAUCHER



Erwartung für die nächsten zwölf Monate

Wirtschaftslage in Belgien



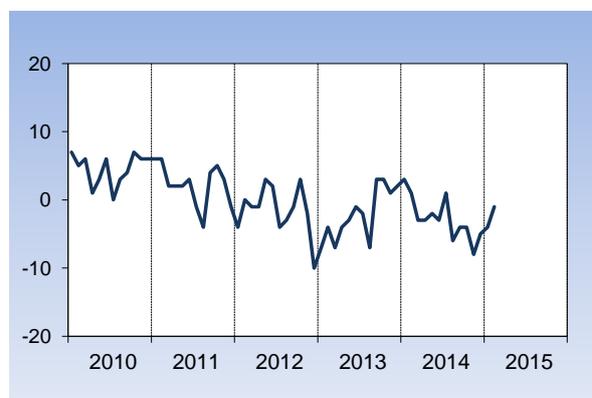
Arbeitslosigkeit in Belgien¹



Finanzlage der privaten Haushalte



Sparaufkommen der privaten Haushalte



¹ Für die Frage in Bezug auf die Erwartungen betreffs der Arbeitslosigkeit deutet ein Anstieg des Saldos auf eine ungünstige Entwicklung und eine Abnahme des Saldos auf eine günstige Entwicklung.